

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Peru



Projekttitle	Stärkung der nationalen Qualitätsinfrastruktur für das Management natürlicher Ressourcen und das Monitoring von Umwelt- und Klimaparametern II
BMZ-Projektnummer	2018.2149.5
Sektor-/CRS-Code	32182 – Technologieforschung und -entwicklung
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Nationales Qualitätsinstitut (INACAL)
Umsetzungspartner	Nationales Qualitätsinstitut (INACAL)
Projektvolumen	0,5 Mio. EUR
Projektlaufzeit	01.02.2022 – 31.01.2025
Evaluierungszeitraum	09.2025 – 01.2026

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

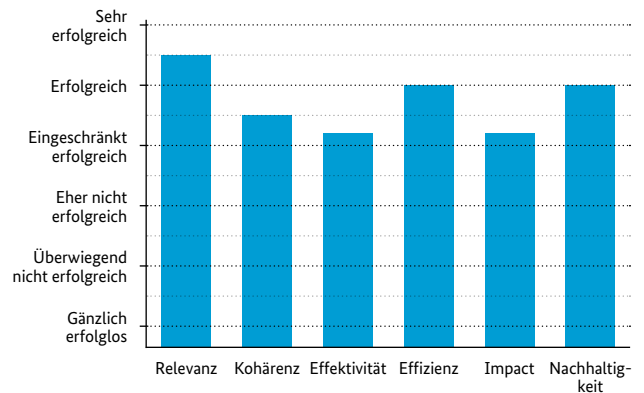
Das Ziel auf Outcome-Ebene war, dass private und öffentliche Akteure verstärkt Dienstleistungen der Qualitätsinfrastruktur im Bereich der Umweltüberwachung und der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen nutzen. Auf der Impact-Ebene war das Ziel, Beiträge zum Erhalt des Waldes, der Biodiversität und des Klimaschutzes zu leisten. Dies erfolgte über neue Dienstleistungen für das Monitoring von Umweltqualitätsstandards und Emissionsgrenzwerten und die Stärkung der Kapazitäten des INACAL und des Umweltministeriums.

Wichtige Ergebnisse

Das Modul hat das Ziel im Wesentlichen erreicht, auch wenn nicht alle Modulzielindikatoren erfüllt wurden, da insbesondere die Nutzung der Dienstleistungen außerhalb der Systemgrenze des Vorhabens lag.

- Das Modulziel wurde entsprechend den Bedürfnissen und Kapazitäten der Partner und der Zielgruppe festgelegt.
- Es gab eine hohe Kohärenz in der Konzeption des Moduls, aber auch nicht genutzte Potenziale der Komplementarität innerhalb und außerhalb der deutschen Zusammenarbeit.
- Die Qualität der Umsetzung des Moduls war laut den Erfolgsfaktoren hoch
- Das Modul zeigte sowohl auf Output- als auch auf Outcome-Ebene einen angemessenen Einsatz der Ressourcen.
- Es wurden noch keine übergeordneten entwicklungspolitischen Veränderungen erreicht, jedoch sind langfristig positive Wirkungen zu erwarten.
- Die Partner haben die Kapazitäten zur Weiterführung der positiven Wirkungen erlangt.

Gesamtbewertung: Erfolgreich (2,3)



Schlussfolgerungen

- Das Modul hat wesentlich zur Entwicklung von Dienstleistungen der Qualitätsinfrastruktur und Kompetenzen im Umweltbereich beigetragen.
- Die Partner wurden effektiv unterstützt, um neue Dienstleistungen langfristig anzubieten.
- Die Nutzung der Dienstleistungen liegt teilweise außerhalb des Einflussbereichs des Vorhabens und erfordert Beiträge externer Akteure. Zukünftige Vorhaben sollten daher Kooperationspartner zur komplementären Implementierung identifizieren.